

Postulat: Stärkung von Green Care in der Schweizer Landwirtschaft

Eingereicht von: Raphael Maheim und Alois Huber

Datum: September Session 2025

Adressat: Bundesrat

Antrag

Der Bundesrat wird beauftragt, in einem Bericht darzulegen, wie Green Care in der Schweizer Landwirtschaft erweitert und durch eine nationale Strategie unterstützt und gefördert werden kann. Ziel des Berichts soll es sein, geeignete Massnahmen aufzuzeigen, die zur Erreichung der folgenden Ziele beitragen:

- Wie Angebot und Nachfrage effizient zusammengeführt werden kann, um die Sichtbarkeit von Green Care Angeboten zu verbessern.
- Einrichtung einer zentralen Beratungsstelle(n), die Green Care-Anbietende und -Nachfragende unterstützt und vernetzt.
- Förderung der Anerkennung und Integration von Green Care-Leistungen in bestehende sozial- und gesundheitspolitische Strukturen, um ihre langfristige Verankerung im Betreuungssystem sicherzustellen.
- Anerkennungsmöglichkeiten der Angebote zur sozialen Integration sowie Beschäftigungs- und Arbeitsintegrationsmassnahmen von der IV, AHV, Unfallversicherung und Krankenkassen und deren Ergänzungsleistungen anerkannt werden.
- Entwicklung zusätzlicher und auf das Thema abgestimmter schweizweite Ausbildungsgänge in allen Landessprachen.
- Gewährleistung von Finanzierung der Betreuungsleistungen in der Landwirtschaft und Sicherung fairer Entschädigungen.
- Anerkennung von GC-Leistungen durch die Sozialversicherungen bzw. Aufbau alternativer Finanzierungsmöglichkeiten.

Begründung:

Green Care stellt ein sehr vielseitiges und gutes schweizweites Betreuungs- und Pflegeangebot dar, welches in der Lage ist die erhebliche Belastung der institutionalisierten Pflegesysteme zu reduzieren und den steigenden Bedarf z.B. schnell wachsende ältere Bevölkerung und die steigende Nachfrage nach Gesundheits- und emotionalen Dienstleistungen zu unterstützen.

Neben den Vorteilen für die betreuten Personen bietet Green Care auch neue Einkommensperspektiven für landwirtschaftliche Betriebe. Bereits heute existieren rund 1130 landwirtschaftliche Betriebe in der Schweiz, welche soziale Betreuungsleistungen anbieten. Diese Betriebe arbeiten entweder selbstständig oder in Kooperation mit Fachorganisationen. Dennoch fehlt eine schweizweite Koordination, wodurch die Qualität und Transparenz der Angebote stark variieren.

Ein professionelles Green Care-System stärkt nicht nur die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Landwirtschaft durch eine neue Erwerbsmöglichkeit, sondern fördert auch die soziale Nachhaltigkeit, indem mehr qualitativ hochwertige Betreuungsplätze entstehen.